

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 15 vom 10. April 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Märkte

11. April bis 10. Mai

Zuchtrinder

15.4. St. Donat, 11 Uhr
30.4. Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

15.4. Greinbach, 11 Uhr
22.4. Traboch, 11 Uhr
29.4. Greinbach, 11 Uhr
6.5. Traboch, 11 Uhr

Veranstaltungen

10.5. Steirische Ziegenschau

Agrarpreisindex

2020=100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

		Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2021		110,8	106,4	+ 10,8
2022	1. Quar.	116,6	118,1	+14,9
	2. Quar.	128,0	125,6	+19,4
	3. Quar.	143,1	128,8	+22,7
	4. Quar.	145,4	130,1	+26,2
2022		134,5	125,7	+ 21,4
2023	1. Quar.	133,6	131,9	+14,6
	2. Quar.	134,8	128,4	+5,31
	3. Quar.	130,9	126,7	-8,53
	4. Quar.	129,5	126,0	-10,9
2023		132,0	128,2	- 1,86
2024*	1. Quar.	125,2	126,5	-6,29
	2. Quar.	129,7	126,1	-3,78
	3. Quar.	128,3	126,0	-1,99
	4. Quar.	132,7	126,1	+2,47
2024*		131,2	126,3	- 0,61

Energiepreise

8.4. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	64,48	- 10,5
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,448	- 0,01
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, April	606,0	- 83,5

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Spargel: Beliebtes Trendgemüse

Die heimische Spargelsaison startet vereinzelt bereits in gut sortierten Läden und Märkten. Gut versorgt und im Einzelhandel anzutreffen dürfte die Ware schließlich ab Mitte April sein.

Österreichische Spargelbäuerinnen und -bauern bauten laut Statistik Austria im Jahr 2024 auf 762 ha Weiß- und Grünspargel an, mit einer gesamten Produktionsmenge von 2723 t und einem Durchschnittsertrag bei weißem Spargel von 39 t/ha bzw. grünem Spargel von 30 t/ha. Damit lag man um deutliche 400 t Gesamtertrag über dem Vorjahr. 65% der Spargelfläche lag demnach in Niederösterreich. Auch Oberösterreich ist spargel-

stark, insbesondere bei grünem Spargel. Die Steiermark hat mit ihrem knapp 5%igen Anteil an der Bundesspargelfläche (37ha) damit durchaus Entwicklungspotenzial. Die Gesamtproduktion belief sich 2024 auf 121t. Die Erträge insbesondere bei weißem Spargel konnten sich mit 45t/ha aber sehen lassen. Sie zeigen, dass die Kulturführung recht anspruchsvoll ist und Gunstlagen vorbehalten bleibt.

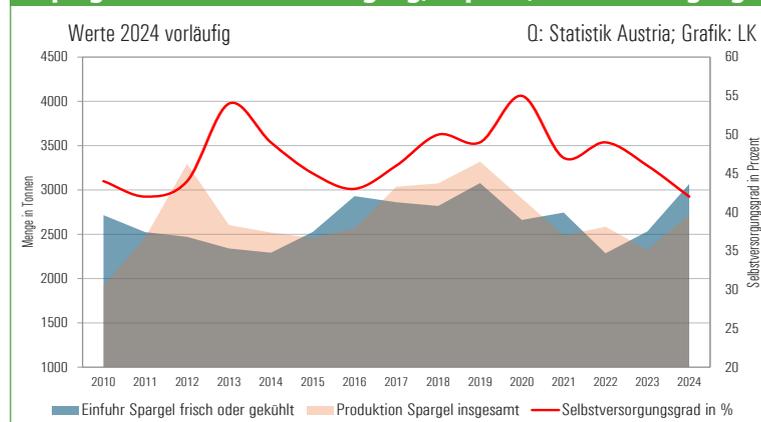
Aus den Daten der RollAMA-Haushaltseinkäufe ist ersichtlich, dass Spargel im Verbrauch dynamisch wuchs. So ist die verbrauchte Menge, die im Lebensmitteleinzelhandel erworben wurde, von 2023 auf 2024 um 21,4% auf 2381t angestiegen, bei

einem Verkaufswert-Anstieg um 24,3% auf 21,6 Mio. Euro. Das ergibt einen durchschnittlichen Einkaufspreis von 9,08 Euro. Der Aktionsanteil der Haushaltseinkäufe ist mit 50% allerdings enorm hoch.

Wehrmutstropfen am Markt ist die immerwährende Verfügbarkeit und Kaufbereitschaft der Konsument:innen und folglich die deutliche Importabhängigkeit, mit Netto-Importpreisen von durchschnittlich 6,05 Euro im Jahr 2024. Dadurch muss die heimische Preislandschaft zu Saisonbeginn stets um eine Etage angehoben werden. Im Wirtschaftsjahr 2023/24 stand einer Produktion von 2321t eine Importmenge von 3416t gegenüber. Es wurde also mehr importiert als Österreich erzeugen konnte. Exporte in der Höhe von 199t sind dagegen sehr gering. Nach Verlusten ergibt sich ein Nahrungsvverbrauch von 5019t. Daraus resultiert ein Pro-Kopf-Verbrauch von 0,5kg. Der Selbstversorgungsgrad liegt bei mageren 42%.

35% der Frischmarktware kam 2024 laut AMA aus Spanien, 31% aus Italien, 14% aus Ungarn und 8% der Ware aus Deutschland. Peruanischer Spargel hatte 2024 einen Anteil an den Gesamtimporten von 5%. **Robert Schötterl**

Spargel in Österreich: Erzeugung, Importe, Selbstversorgung



SCHWEINEMARKT: Preisaufwärtstrend setzt sich fort



Erzeugerpreise Stmk

27. März bis 2. April
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,02	- 0,07
E	1,93	- 0,07
U	1,78	- 0,11
Ø S-P	1,99	- 0,07
Zuchten	0,95	- 0,03

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.13	Vorw.
EU	189,88 +5,27
Österreich	204,40 +5,20
Deutschland	188,14 +7,79
Niederlande	162,25 +6,28
Dänemark	166,88 +1,19

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 3. - 9.4.	1,95	+0,06
Zuchtsauen, 3. - 9.4.	1,01	+0,05
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 7. - 13.4.	105,55	+2,50

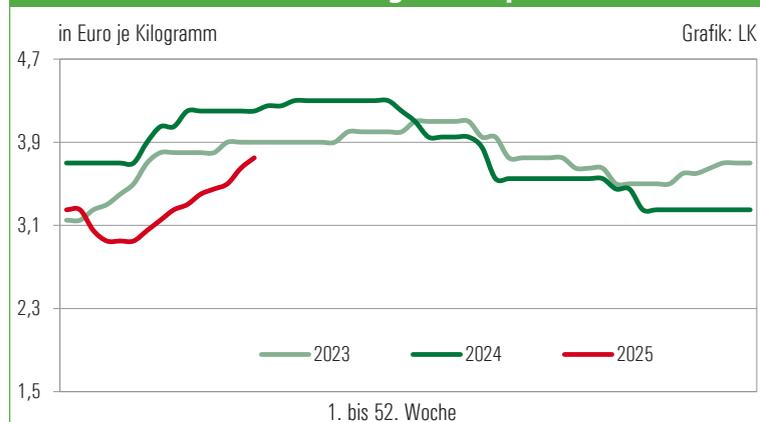
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 4.4.	2,08	+0,08
Dt.VEZG Schweinepreis, 3. - 9.4.	1,95	+0,10
VEZG Ferkelpreis, Stk., 7. - 13.4.	71,0	+5,00
Schweine E, Bayern, Wo.13 Ø	1,89	+0,11

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lkstmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Der Schwung vom Markt aus Deutschland nimmt auch die heimischen Lebend- und Ferkelmärkte mit. Dieser Sog sollte seine Fortsetzung finden.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 15

Futtergerste, ab HL 62	215 – 220
Futterweizen, ab HL 78	220 – 225
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	250 – 255
Körnermais, interv.fähig	205 – 210
Sojabohne, Speisequal.	390 – 400

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 15

Sojaschrot 44% lose	395 – 400
Sojaschrot 44% lose, o.GT	485 – 490
Sojaschrot 48% lose	405 – 410
Sojaschrot 48% lose, o.GT	535 – 540

Obst Großhandelspreise

Q: AMA; GH-Preise ab Rampe inkl. Sortierung und Verpackung, in € exkl. USt.; inkl. Importware; in kg

	Feb25	Feb24
Sonstige Birnen Kl. I	1,71	1,54
BIO-Sonst. Birnen Kl. I, II	1,95	-

Gemüse Großhandelspreise

Q: AMA; GH-Preise ab Rampe inkl. Sortierung und Verpackung, in € exkl. USt.; inkl. Importware; in kg

	Feb25	Feb24
Konventionell (KL. I)		
Karotten	0,57	0,67
Sellerie	1,17	-
Speisezwiebel gelb	0,46	0,70
Speisezwiebel rot	0,84	1,06
Biologisch (KL. I, II)		
BIO-Karotten	1,06	1,07
BIO-Rote Rüben	1,89	1,80
BIO-Sellerie	1,56	1,74
BIO-Speisezwiebel gelb	1,64	1,59
BIO-Speisezwiebel rot	2,82	3,13

Steirischer Spargel

Spargelproduktion 2024 Q: Statistik Austria

	Fläche in ha	Ernte in t	Ertrag in dt pro ha
Weißspargel	20	90	45
Grünspargel	17	31	18
Summe	37	121	63

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,00 – 4,40
Qualitätsklasse II	3,70 – 3,95
Qualitätsklasse III	3,10 – 3,65
Qualitätsklasse IV	2,70 – 3,05
Altschafe und Widder	0,40 – 1,00

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 25 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, März	1,08		

Steirischer Kren g.g.A.

Erzeugerpreise je kg netto

Kren, Basispreis ab Feld, A-Ware	2,20
----------------------------------	------

Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, April, je kg inkl. Ust.

Endivien	7,90
Käferbohnen, gekocht	12,0
Karotten	2,80
Erdäpfel Lagerware	2,80
Knoblauch	24,0
Lauch	7,90
Pastinaken	4,80
Petersilie Wurzel	7,90
Radiccio	5,90
Rote Rüben roh	3,20
Rotkraut	4,50
Sauerkraut	3,60
Schnittsalate Asia	23,0
Sellerie	5,90
Spinat	15,0
Vogerlsalat	23,0
Weißkraut/Spitzkraut	3,40
Zuckerhut	3,80
Zwiebel gelb	3,00

Nutzrindermarkt Traboch: Stabile Marktlage

8. April Zwein.: Ø-Gew./N.Pr. Milchr.: Ø-Gew./N.Pr. Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.

Stierkälber bis 80 kg	73,77	6,09	76,50	2,00	74,75	5,80
Stierkälber 81-100 kg	90,67	6,40	87,11	2,68	89,43	6,31
Stierkälber 101-120 kg	109,36	6,57	109,50	3,21	108,90	6,84
Stierkälber 121-140 kg	129,55	6,26	-	-	130,75	6,31
Stierkälber über 141 kg	169,33	5,29	168,62	3,94	202,00	4,92
Summe Stierkälber	106,29	6,20	118,43	3,35	118,55	5,90
Kuhkälber bis 80 kg	73,00	4,69	-	-	73,00	5,37
Kuhkälber 81-100 kg	91,88	5,04	-	-	91,00	6,08
Kuhkälber 101-120 kg	108,80	5,34	-	-	110,67	6,42
Kuhkälber 121-140 kg	128,33	4,97	-	-	126,25	6,14
Kuhkälber über 141 kg	181,00	4,64	-	-	173,33	5,08
Summe Kuhkälber	121,15	4,90	-	-	105,16	5,92
Einsteller bis 12 M.	362,95	3,54	-	-	377,94	3,64
Kühe nicht trächtig	709,23	3,00	712,50	2,52	830,50	3,28
Kalbinnen bis 12 M.	295,00	3,33	-	-	342,88	3,48
Kalbinnen über 12 M.	564,28	3,06	480,50	1,95	491,60	3,12
Ochsen über 12 M.	555,78	3,31	634,00	3,12	669,80	3,42

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO Kurs Vorper.

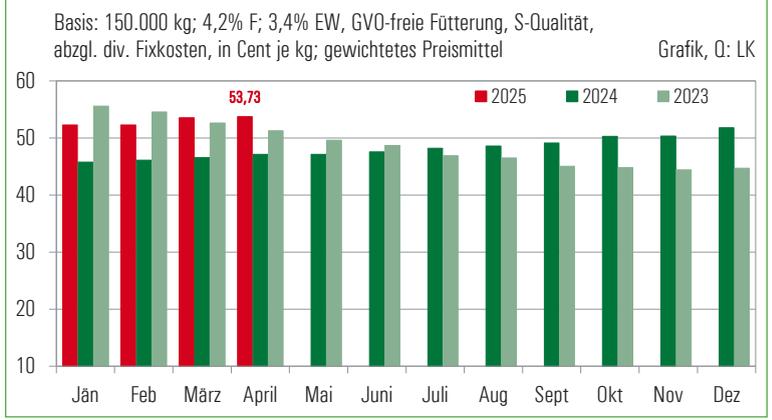
Spotmilch Italien, 30.3.	55,3	55,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Mrz.	50,6	51,7
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Apr., 4.4.	49,8	50,0
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 1.4.	+ 1,1%	± 0,0%

Erzeugerpreise Lebendrinder

31.3. bis 6.4., inkl. Vermarktungsgebühren

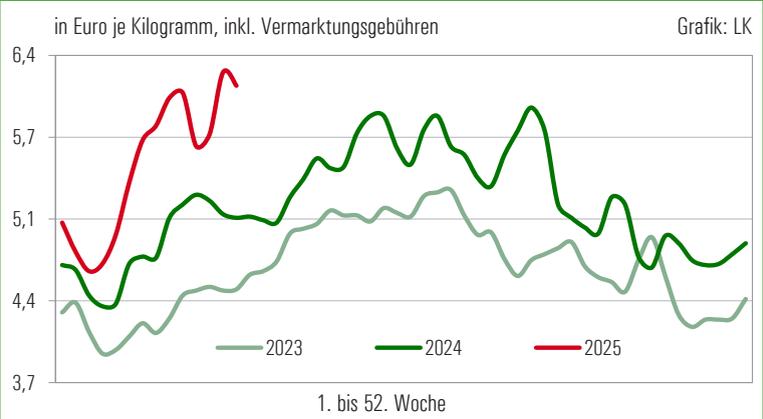
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	730,5	2,70	+ 0,01
Kalbinnen	440,5	3,37	+ 0,04
Einsteller	342,0	4,00	- 0,02
Stierkälber	109,0	6,38	± 0,00
Kuhkälber	114,0	5,34	- 0,35
Kälber ges.	111,5	6,15	- 0,11

Durchschnittliche Milchpreise Steiermark



SCHLACHTRINDERMARKT: Rindermärkte ausgeglichen, Preise stabil

Kälber lebend



In dieser Notierungswoche legen die Rindfleischmärkte eine Konsolidierungspause ein und stabilisieren sich. Weiterhin Ruhe bewahren, keine Käufe vorziehen!

Notierung Rind Steiermark

7. bis 12.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	5,60/5,64
Ochsen (300/441)	5,60/5,64
Kühe (300/420)	4,39/4,65
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,18
Programmkalbin (245/323)	5,60
Schlachtkälber (80/110)	7,10

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,00
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	5,82
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	6,15
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	6,00

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **24**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **32**; Kuh (Kl.1-5) **50**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **64**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTF + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Apr. auflaufend bis KW 14 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	5,98	-	-
U	5,84	5,13	5,71
R	5,79	4,91	5,68
O	5,47	4,49	4,05
Summe E-P	5,82	4,75	5,62
Tendenz	+ 0,08	+ 0,11	- 0,01

